

50. Geburtstag unseres Kommandanten

Am 14. Dezember 2013 feierte unser **Kommandant** Hauptbrandinspektor – HBI - **Josef Köpf** gemeinsam mit vielen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jagdgesellschaft seinen **50. Geburtstag** im Feuerwehrhaus.

Rund **80 Personen** sind seiner Einladung gefolgt. Und so gab es ein rauschendes Fest an diesem Samstag, das bis in den Morgen andauerte.



Neben vielen Kameraden der eigenen Wehr, wurden auch die Kommanden unseres Unterabschnittes eingeladen, da Kommandant **Josef Köpf** neben seiner **Funktion als Kommandant** der eigenen Wehr **auch Kommandant des Unterabschnittes** ist.

Weiters wurde auch das Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando eingeladen, sowie die Kommanden einiger weiteren Wehren mit denen enge partnerschaftliche Beziehungen gepflogen werden.





Nach einigen Festansprachen durch **Gerhard Marko**, seines Zeichens Jagdleiter in Gr. Schweinbarth, Kommandantstellvertreter **Helmut Geritzer**, Unterabschnittskommandant-Stellvertreter **Josef Zillinger** und Abschnittsfeuerwehrkommandant **Reinhard Schuller** wurden die Geschenke überreicht.

Reinhard Schuller konnte in seiner Ansprache einige Geschichten aus Erlebnissen in der Feuerwehr mit unserem Kommandanten zum Besten geben, da sich beide nun schon seit rund 30 Jahren kennen und durch ihre Funktionen auch immer wieder zusammen arbeiten dürfen.



Von der Jagdgesellschaft erhielt er eine bleibende Erinnerung zum Anlass dieses Festes.

Auch **seine Frau Martina**, erhielt vom Abschnittsfeuerwehrkommando ein **kleines Geschenk**, das **als Entschädigung** für die Abende dienen soll, an denen sie alleine zu Hause war und vermutlich auch in Zukunft sein wird, wenn unser Kommandant wieder in Feuerwehrangelegenheiten unterwegs ist.



Als **Geschenk** wurde unserem Kommandanten eine **Feuerwehrzille** überreicht. Diese dient – ohne Motor ausgestattet – zum Befahren von Gewässern wie der March oder der Donau und wird auch bei Hochwasser-einsätzen wie 2001 an der Donau oder 2006 an der March zur Rettung von Personen und zum Befördern von Einsatzmannschaften und Geräten dient.

Unsere Wehr ist schon **seit Jahren aktiv im Wasserdienst** sowohl bei den Bewerben als auch bei Einsätzen an vorderster Front dabei, hatte aber bis dato **keine eigene Zille**. Mit der eigenwilligen Beschriftung dieser Zille erhielt nun unser Kommandant sogar seine **persönliche Zille**, die sicherlich **viele Jahrzehnte** ihre Dienste **in unserer Wehr** verrichten wird und zu Bewerben auf der March und Donau sowie – wenn notwendig – auch bei Einsätzen verwendet wird.





